

## Neue Containerbrücken für Tanger

► Das Eurogate-Containerterminal Tanger in Marokko erhält neue Containerbrücken. Die ersten fünf in China hergestellten Brücken sind jetzt in Tanger eingetroffen. Die Umschlagbrücken sind jeweils 1680 t schwer, verfügen über einen Ausleger von 65 m über Kaikante und können eine Last von 65 t heben. „Das Eintreffen der ersten fünf Containerbrücken am Eurogate-Terminal Tanger markiert einen Meilenstein für die Errichtung des Eurogate-Terminals“, so Domenico Bagalà, Chairman of the Management Board von Eurogate-Tanger S. A. Tanger ist aufgrund seiner geostrategischen Lage eine potenzielle Schnittstelle für die globalen Containerverkehre auf den Nord-Süd- und Ost-West-Routen. Das Terminal wird auch für den marokkanischen Import und Export eine hohe Bedeutung gewinnen.



**Containerbrücken für Tanger:** Das dortige Eurogate-Terminal erhält gegenwärtig neues Umschlag-equipment.

Foto: Eurogate



Foto: Linz AG

**Wachsendes Terminal:** Für den Containerumschlag sind in Linz bereits deutliche Kapazitätserweiterungen vorgesehen.

## Wachstum durch Container

### ► Linzer Hafen legt im Umschlag zu

**BINNENHÄFEN.** Als insgesamt erfolgreich erwies sich das Jahr 2007 für den Linzer Hafen. Das gab der Betreiber Linz AG Ende März in einer Pressekonferenz bekannt. Die Gesamtbetriebsleistung des Linzer Hafens betrug 3.134.249 t, was

eine Steigerung um 4,26 Prozent zum Vorjahr bedeutet. Die Steigerung der Umschlagleistungen brachten ein Betriebsergebnis von 3,713 Mio. Euro. Das entspricht einem Plus von 9,76 Prozent zum Vorjahr. Eine deutliche Zunahme

### 13 Prozent mehr Skipper

**BINNENSCHIFF-FAHRT.** Im vergangenen Jahr ist die Zahl der Auszubildenden in der deutschen Binnenschiff-Fahrt stark gestiegen. Nach 356 Auszubildenden im Vorjahr melden die Industrie- und Handelskammern für das abgelaufene Jahr bundesweit 400 Auszubildungsverhältnisse. Damit setzt sich ein seit acht Jahren zu beobachtender Trend zu mehr qualifiziertem Nachwuchs auf der Wasserstraße fort. Den Spitzenplatz im Ländervergleich nimmt Nordrhein-Westfalen ein. Jeder vierte angehende Binnenschiffer stammt von dort. Allein 77 werden im Bezirk der IHK Duisburg ausgebildet. Auf den Plätzen folgen Bayern, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt. „Der positive Trend belegt ein nachhaltiges Engagement der deutschen Binnenschiff-Fahrt für geschultes Fachpersonal. Die zur Deckung des Personalbedarfs dringend erforderliche Steigerung der Ausbildungszahlen wäre ohne die Unterstützung der Bundesregierung durch Zuschüsse in Höhe von 2,5 Mio. Euro nicht denkbar“, stellt Dr. Wolfgang Hönemann, Präsident des Arbeitgeberverbandes der deutschen Binnenschiffahrt e.V. (AdB), fest. „Die prognostizierte Zunahme des Güteraufkommens in den nächsten Jahren und das Wachstum der Fahrgastschiff-Fahrt erfordern auch zukünftig gut ausgebildetes Personal für den besonders umweltfreundlichen Verkehrsträger Binnenschiff“, so Dr. Hönemann weiter. Auch für das laufende Jahr wird ein